

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 10. Juni 1911, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

Zwei Stücke für Orgel:

- a) Toccata D-dur, Werk 69, Nr. 6,
- b) Intermezzo A-moll, Werk 59, Nr. 3.

2. **Heinrich Schütz** (geb. 8. Oktober 1585 zu Rößitz b. Gera, gest. 6. November 1672 als Hofkapellmeister zu Dresden):

Zwei Motetten für Chor:

a) **Kyrie Gott heiliger Geist.**

Kyrie Gott heiliger Geist,  
Tröst', stärk' uns im Glauben allermeist,  
Daß wir am letzten End'  
Fröhlich uns scheiden aus diesem Elend.  
Gleison!

b) **Ehre sei dem Vater.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heil'gen  
Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von  
Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen!

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):

„Dann tönt der Laut' und Harfe Klang“, Arie für  
Sopran a. d. „Judas Makkabäus“.

Dann tönt der Laut' und Harfe Klang  
In deines Volkes Lobgesang.  
Zu deinen Tempeln wallt es dann,  
Von Inbrunst voll, und betet an.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 156, Vers 4. (Mel. Joh. Krüger, † 1649.)

Mel.: Nun danket alle Gott —

Gelobet sei der Herr,  
Mein Gott, der ewig lebet,  
Den alles rühmt und lobt,  
Was in den Lüften schwebet.

Gelobet sei der Herr,  
Dess' Name heilig heißt,  
Gott Vater, Gott der Sohn  
Und Gott der werte Geist!

J. Clearius, † 1684.

**Vorlesung (Röm. 11, 33—36), Gebet und Segen.**

Bitte wenden!